Zeitschrift: Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Solothurn

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn

Band: 5 (1910)

Artikel: Die solothurnische Volksschule vor 1830. I. Bändchen, Die

solothurnische Volksschule von ihren Anfängen bis zum Bauernkriege

(1500-1653)

Autor: Mösch, Johann

Kapitel: Erster Anhang : Schrift- und Druckproben

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-321465

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

2. Schrift- und Druchproben.

a.

Handschrift des Mädchenschulmeisters Lorenz Aregger zu Solothurn. 1539. Aus einem von ihm geschriebenen "Urbar am Läbern 1539". Staatsarchiv.

Lem Heter Bebott, und Lemedrett kildett,

Omdt bend zwiger, Bebott, von Botten wegen,

von den Gettingsten,

n opetit, _____ Zertsem Anllmor

In Binmen ___ Orn,

Anexm ___ Orn,

Hem from mandmad zu Bettlack off dem Bribett Hoft timiff om den Greekomm somd timab bis zimm geriblig, Bart setz will cimis, Bart horme folli skervindto fall somd freez foler by simmalls,

Stom - En monfsmed to betlart, ti smer fisten naben Zim Heggofers / Jas sing in Jas le gem ye goist : As from bening om gemi son bing som to the Cinga marestis, som a elfa fin Orgwester Bat (Tebollt

·b.

Berkleinertes Titelblatt ber Geschichte ber Wiederherstellung des Klosters Beinwil vom Schulmeister Christophorus Buchwaldt zu Büsserach. 1593.

Historica Beinwilensia. Fol. 127. Kantonsbibliothek.

widerums mit Drdent verjonen withe Tang Spuls, of anormoung forme be reniconce ganten Ersamon pund upcisson Ralft der Start Sollolgurn, durg em Eerwur dig Eapyotee Zu Ein/when, dazin Deputiert, omed zu einem verwacter verordnet, augun fur anfendeligen zum Bart sügetrag en womd wertoHen bie co cin t wordt and hort brugen, was am finforn verborgen ist pmd Aenbaren du ansistag der forten, upmi ale dan wirt ein nogliger Sao lor wen wood faten

C.

Brief des Schulmeisters Andreas Rott zu Kestenholz. 1622. Altten(Buch) Bechburg Nr. 4. Schreiben 2 a. Staatsarchiv.

2ª Bestrenge, Sherenn, Mothweste, Frome, Sürsichtige, boch:

Promonadan, Imphrilligen.
Dinner, alle Paid Baraich!
Andreas Roll, 2001.
Wiinfan, Iifan Zaid.
Of wolweifen in keep,

d.

Bittgesuch des Schulmeisters Johannes Braun zu Wolfwil. 1644. Bechburgschreiben Bd. 5. Staatsarchiv.

mig gefalt. And offnestlig Danuar Contentist ashredt, Bring redam orbert, fett man mirk Hendrofel. Is Standing Honey Offil ministern, How Down Jorgwins pulmamilter grendigen Aluferter Derighend Now Falois + tein am addition and Frank Zur nice Spring Symen 2 laugher mit mulgett, much alletter Commo Engligh Sign Six fint. glaifen Laufe Dand jo Heal (Distrapfield ofur Jourge ofufall and if winner semiolet Standay. Hun brange if nin to Toffeefter Tofuel great, 2md gotz niefel weefer Minding, Boff ith. Die di B: fr! den Robs!

Lin: Sun: Phy Mangs: f: f: Offil: mit Roth?

Le orlo Olo? Minim Bon: grown: forman D: Ind Witt:

Mondon min aure glaif Min Ho mig of aful weighten Defentlifer mit willen, and out fintzlig mithigh, aith min Walton Lonning adon about Volume of ful Proft Anwelten Vshingsom Denigskiel gefällig, mis of gett dan . Lin. Zije menn Gitz feigfort Haltiteft, gundigelig liffe

e.

Handschrift des Schulmeisters Thomas Röhnlin zu Oberbuchsiten. 1650. Aus dem Berein von Seon. Chemaliges Stiftsarchiv von Schönenwerd im Staatsarchiv. Nr. 37.

14-3 John als Ein Ernger, gibt Javlids von Isonorer Ind elman Bans miller an Revnen _ Cechs Dicolbel. Bind Bolgen & Gernach Sie Britter rfelich Sin Mart blets Jon Be Nelbruner Light gin Small; haif graft of files frigger Stall; haif graft on proise on Position Dalli haif. Orielis ha prior Johns Den Manwoods Die Bourlander Light Johns Den Johns De Johns Delay . Orioris rep & Soph of is as Obars . Orioris rep & Soph (Tinger - Delits . gogi Tinger /

Jela Socgem Derg .

Jela Socgem Derg .

Jela Bocgem Derg .

f.

Schluß eines amtlichen Schreibens des Hans Stebler, Meier zu Nunningen. 1642. Wahrscheinlich geschrieben vom damaligen Schulmeister zu Oberkirch. Gilgenbergakten Bd. 1. Staatsarchiv.

Elplingen geft Birth goung hand beging hand deminding de to findling hand world fing the first of fifty and fill gray thing the first of fifty and fill gray thing the first of first of first of fill gray thing the first of the fill gray thing the same of the same first surgifier to far first winds hand an growth of the fill first one god hand a very the gray the to far for first winds hand an growth willing from all the form hand known first to work the form of the first of the filly the will first of the filly the

Minn, Samelyn Garny Landolm, sofilling hadelfinger gefle from since before knowingers Garnes walker Minn get Minney. In son length Silymbery

Gine Bauernschrift aus dem Jahre 1618. II Liber Bap., Conjug. et Mortuorum Hägendorf. Amschreiberei Olten.

Jas Budy fan itt hans Camber

Likemin za hagendorft Im Gilhem

friefft am sampstag von Mitt fastenne
za solassinen anno., 6 i 8 Jar

fostet: 3 #6.

Com Mr gsin Coast zu besteung

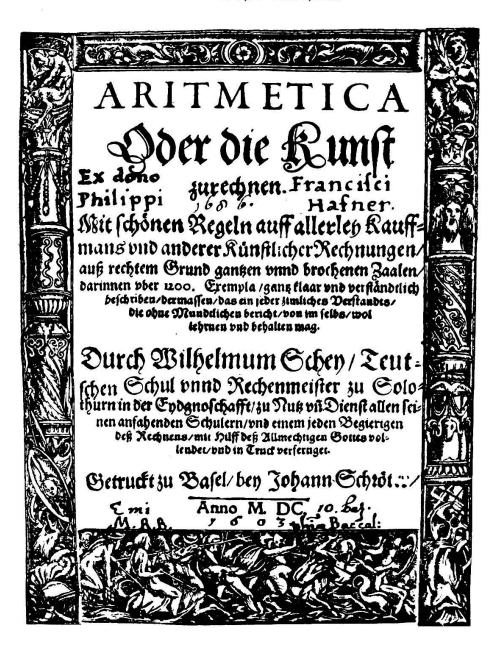
Sort selip. 20mber 20agt 20ly fielli

Muller zu Kinfambag,

h.

Berkleinertes Titelblatt ber "Aritmetica" bes beutschen Schulmeisters Wilhelm Schen zu Solothurn vom Jahre 1600.

Stadtbibliothek Solothurn.



i

Berfleinerte Textseite aus Wilhelm Schens "Aritmetica".

La ift abervor allem nothwendig/daß du dzeinmalein (wie co 3m nedift hernach fecht) gang wol und vertig fürsich vit hindersich/ außwendig lehenest/dermaffen/daß es die fo gemein werde (wie man sprächen möcht) als das täglich Brodt effen. Sann welcherdz nicht weifft/demift schwärlich/recht und vertig zu multiplicieren/ und viel weniger zu diuidieren.

Binmal eine bleibt eine immerthar/

Dann bern figuren all furwahr/ Thund behalten iren nammen/

Wo fie mit eim angfangen/ Bu multiplicieren/feble nicht/

Vergebens du arbeitft damit. Orumb befleiß dich allein gang wol

Das bernach fteht/zwiffen werdft vol. s.mal mact made 2-mal 8 6.mal & 7. mal macht 8 3-mal 30 6 4 8. mal 4.mal i madu DOC